

Landeshauptstadt



Beschluss-
drucksache

b

In den Stadtbezirksrat Ricklingen
An den Stadtentwicklungs- und Bauausschuss (zur
Kenntnis)

Nr. 15-2686/2012

Anzahl der Anlagen 1

Zu TOP

Umgestaltung Zentrum Wettbergen

Antrag,

1. der Umgestaltung des Bereiches Zentrum Wettbergen mit Gesamtkosten i.H.v. 330.000 €, wie in Anlage 1 dargestellt, zuzustimmen.

- Entscheidungsrecht des Stadtbezirksrates gemäß § 93 Abs. 1 Nr. 2 NKomVG i. V. mit § 9 Abs. 1 Nr. 2d der Hauptsatzung

Finanzielle Auswirkungen

Finanzhaushalt

Investitionsmaßnahme: 1.54101.905

Bezeichnung: Gemeindestraßen Stadtplatzprogramm

Ansatz 2013: 500.000 €

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Genderspezifische Aspekte und Belange wurden bei der geplanten Maßnahme beachtet. Im Rahmen der Planung der Maßnahme wurden Fragen der sozialen Sicherheit (Beleuchtung) und die behindertengerechte Gestaltung geprüft. Die Ergebnisse sind in die Planung eingeflossen.

Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen in Euro:

Teilfinanzhaushalt 66 - Investitionstätigkeit

Investitionsmaßnahme I.54101.905 **Gemeindestraßen / Stadtplatzprogramm**

Einzahlungen	Auszahlungen	
	Baumaßnahmen	330.000,00
	Saldo Investitionstätigkeit	-330.000,00

Teilergebnishaushalt 66

Angaben pro Jahr

Produkt 54101 Gemeindestraßen

Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	
	Abschreibungen	8.250,00
	Zinsen o.ä. (TH 99)	8.250,00
	Saldo ordentliches Ergebnis	-16.500,00

Die Gesamtkosten für die Baumaßnahme betragen ca. 330.000 €.

In den dargestellten Kosten sind Ausgaben für Straßenabläufe und Anschlussleitungen in Höhe von ca. 33.000,- € nicht enthalten. Diese werden nicht über die Investitionsmaßnahme, sondern über den Haushalt der Stadtentwässerung abgewickelt und finden im Rahmen der jährlichen Betriebsabrechnung der Stadtentwässerung Berücksichtigung.

Die Baumaßnahme ist nach Straßenausbaubeitragssatzung im Bereich „An der Kirche“ nicht beitragsfähig.

Begründung des Antrages

1. Ausgangslage

Bereits seit 1999 wird seitens der politischen Gremien eine Aufwertung und Verbesserung der Verkehrssicherheit im Zentrum von Wettbergen gefordert.

Im Rahmen des Programms der „Integrativen Stadtteilarbeit“ und der Wettberger Bürgerkonferenz wurden die schlechte Qualität der Gestaltung, die Verkehrssicherheit in den Einmündungsbereichen der Straßen „An der Kirche“ und „In der Rehre“ in die Hauptstraße sowie die Schulwegsicherheit thematisiert.

Die Ergebnisse der damaligen Diskussionen waren eine wichtige Grundlage zur Umgestaltung des Zentrums von Wettbergen.

Im Jahr 2011 wurde das Projekt als Nachrückerprojekt in das Stadtplatzprogramm aufgenommen.

Bürgerbeteiligung

Um eine von den Anliegern und Nutzern der Flächen getragene Lösung zu entwickeln, wurde im Rahmen des Planungsprozesses eine Bürgerbeteiligung durchgeführt.

Die ursprünglich vorgelegte Planung stieß dabei auf erheblichen Widerstand. Die Verwaltung legt daher das anliegend dargestellte modifizierte Konzept zum Beschluss vor.

In der beigefügten Anlage 1 ist der Entwurf zur Umgestaltung des Zentrums Wettbergen, im Bereich der Hauptstraße, dargestellt.

2. Beschreibung des Vorhabens

Im Rahmen der Umgestaltung der Verkehrsflächen im Bereich der Hauptstraße, zwischen dem Einmündungsbereich „An der Kirche“ und „In der Rehre“, erhalten die Fahrbahn sowie die Nebenanlagen einen Pflasterbelag, wobei sich die verkehrliche Situation für alle Verkehrsteilnehmer sicherer gestaltet.

Die Radien der Einmündungsbereiche werden unter Berücksichtigung der verkehrstechnischen Anforderungen verkleinert und die Fahrbahnbreite von ca. 7,50m auf 6,50m reduziert, wobei durch neue Borde und Gossen eine eindeutige Linienführung der Verkehrsflächen sowie eine verkehrsberuhigende Wirkung erzielt werden. Durch die flachen Bordeinfassungen wird die Barrierefreiheit des Planungsbereiches verbessert. Der Charakter der Hauptstraße als Ortsdurchfahrt wird gebrochen und die Aufmerksamkeit der Autofahrer an dieser Stelle erhöht.

Für Fußgänger, insbesondere für Kinder und mobilitätseingeschränkte Menschen, ergibt sich somit eine Verbesserung der Querungssituation der Hauptstraße im Bereich des Zentrums von Wettbergen.

Durch die geplante Oberflächengestaltung wird der Straßenraum als eine zusammenhängende Fläche dargestellt.

Die Oberflächenbefestigung der neuen Verkehrsflächen wird höhenmäßig an die vorhandenen Flächen angepasst.

Es werden 5 neue Bäume angeordnet, wodurch die Eingangssituation zum Zentrum von Wettbergen angekündigt werden soll.

Die vorhandene Beleuchtung bleibt grundsätzlich erhalten bzw. wird neu angeordnet.

3. UVP

Durch die Umgestaltung des Bereiches wird die verkehrliche Qualität gesteigert. Die geplanten Baumpflanzungen und die damit verbundenen Entsiegelungsmaßnahmen führen zu einer zusätzlichen Begrünung und damit zu einer ökologischen Aufwertung.

4. Bauzeit / Bauablauf

Es ist geplant, bis Ende 2012 die Ausbauplanung zu beginnen, um im Sommer 2013 mit den Straßenbauarbeiten zu beginnen.

66.21
Hannover / 14.11.2012